

Bezirksklasse Herren GF

MTV Adenbüttel : VfL Germania Ummern
Samstag, 11.02.2023, 16:00 Uhr

Landsmann bleibt gegen den MTV Adenbüttel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des VfL Germania Ummern im Spiel der Bezirksklasse Herren GF beim MTV Adenbüttel fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den MTV Adenbüttel, wie auch für den VfL Germania Ummern am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Koberstein / Lehne hatten im Doppel gegen Stöter / Tränker am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Den Sieg von Landsmann / Klingspohn konnten Diekmann / Langbrandtner im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Sternagel / Bartens gelang es danach Lux / Kahle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sternagel / Bartens zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen hatte dagegen Jürgen Koberstein beim 8:11, 6:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Philipp Stöter. Lasse Diekmann bekam im Anschluss seinen Gegner Florian Landsmann beim deutlichen 7:11, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Fünf Sätze lang beharkten sich Karl Lehne und Hendrik Lux, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Es dauerte eine Weile, bis Andy Langbrandtner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marco Klingspohn quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte derweil dagegen Thomas Sternagel beim 3:0 gegen Markus Tränker. Die gewinnbringende Taktik fehlte Stephan Bartens bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Kahle ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des MTV Adenbüttel und des VfL Germania Ummern in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jürgen Koberstein bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Florian Landsmann. Die gewinnbringende Taktik fehlte Lasse Diekmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Philipp Stöter ab dem Start. Karl Lehne konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marco Klingspohn beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Andy Langbrandtner gegen Hendrik Lux, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Hendrik Lux jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage des MTV Adenbüttel geht es nun im nächsten Spiel am 18.02.2023 gegen den TSV Fortuna Bergfeld, während der VfL Germania Ummern am 10.03.2023 gegen den VfL Knesebeck antritt.

Statistik:

MTV Adenbüttel

Doppel: Koberstein / Lehne 1:0, Diekmann / Langbrandtner 0:1, Sternagel / Bartens 1:0

Einzel: J. Koberstein 0:2, L. Diekmann 0:2, K. Lehne 1:1, A. Langbrandtner 0:2, T. Sternagel 1:0, S. Bartens 0:1

VfL Germania Ummern

Doppel: Landsmann / Klingspohn 1:0, Stöter / Tränker 0:1, Lux / Kahle 0:1

Einzel: F. Landsmann 2:0, P. Stöter 2:0, M. Klingspohn 1:1, H. Lux 2:0, R. Kahle 1:0, M. Tränker 0:1